TV 1879 HILPOLTSTEIN E.V.

TV HIP BEWEGT.

Fotos: Tobias Tschapka, Silvia Krätzer, privat

Jahresbericht 2021/2022

Kontakt:

Geschäftsstelle
Heidecker Str. 2, 91161 Hilpoltstein
Tel. 97564
Mail: info@tv-hip.de
www.tv-hip .de
facebook: www.facebook.com/TvHip/

Vorstand
Elke Stöhr
vorstand1@tv-hip.de
Tel. 3239

Vorstand (stellv.)
Gerhard Koller
vorstand2@tv-hip.de
Tel. 3500

Vorstand (stellv.)
David Matheisl
vorstand3@tv-hip.de
Tel. 999888

Schatzmeister
Ralph Schmidtkunz
schatzmeister@tv-hip.de
Tel. 9999588

Schriftführerin
Sabine Matheisl
schriftfuehrerin@tv-hip.de
Tel. 999888

Sportreferentin
Doris Völkl
sportreferent@tv-hip.de
Tel. 492616

Jugendreferentin
Amelie Regensburger
jugend@tv-hip.de
Tel. 0151 11513508

Medienreferent
Lars Wechsler
presse@tv-hip.de
Tel. 01578 6826122

Gleichstellungsbeauftragte
Ulla Dietzel
frauenreferat@tv-hip.de
Tel. 3513

Seniorenbeauftragter
Otto Krauß
seniorenbeauftragter@tv-hip.de
Tel. 971720

Turnräte: Franziska Seitz, Ute Mahl, Bernhard Krach, Helmut Schmitt, Uli Eckert
Kassenprüfer: Reinhard Nauck, Robert Kobras

Leiterin in der Geschäftsstelle
Monika Kraus
info@tv-hip.de
Tel. 97564

Unsere Geschäftsstelle zieht um und ist ab 01.09.2022 in der Marktstraße 9 zu finden (bei Fahrschule Schröder)!

Bericht des Vorstandes

Der Zeitraum von der letzten Jahreshauptversammlung im Oktober 2021 bis Juni 2022 war größtenteils geprägt von Corona und der Sanierung der Stadthalle. Daraus ableitend waren die Themen des vergangenen Jahres:

- Entwicklung alternativer Sportangebote während der Pandemie
- Sportstättensanierung und -erweiterung
- Planung Hallenneubau
- Digitalisierung
- Schulkooperationen

Der TV Hip wächst!

Der Aufwärtstrend der letzten Jahre wurde durch die Corona-Krise leider unterbrochen. Wir haben aktuell 2.917 Mitglieder. Trotzdem sind wir stolz darauf, dass unsere Mitglieder während der Corona-Krise und monatelanger Sportpause uns die Treue hielten. Was fehlt, sind die Neueintritte in dieser Zeit, in der viele zurückhaltend sind mit Indoor-Sport in Gruppen. Wir sind uns sicher, dass wir viele Sportwillige wieder aktivieren können, indem wir Sport für alle Altersgruppen anbieten und aktuelle Trends aufgreifen. Wir bitten alle Mitglieder darum, Freunde, Bekannte und Nachbarn auf unser Angebot hinzuweisen. Gerade die letzten Jahre haben gezeigt, wie wichtig gesundheitliches Wohlbefinden, die Gemeinschaft und das gesellschaftliche Miteinander ist.

Öffentlichkeitsarbeit

Durch das TV Hip Magazin, das zweimal jährlich erscheint (Frühjahr und Herbst) und in Hilpoltstein und einigen Ortsteilen an alle Haushalte verteilt wird, konnten wir das umfangreiche Sportprogramm noch weiter publik machen. Zudem haben wir unsere Social Media Aktivitäten verstärkt (Facebook und Instagram). Leider mussten aufgrund der Corona-Pandemie viele öffentlichkeitswirksame (Groß-)Veranstaltungen ausfallen. Die sog. digitale Medien werden immer stärker genutzt und somit für uns immer wichtiger: Auf unserem YouTube-Kanal steht inzwischen eine umfangreiche Sammlung verschiedenster Videos für eine kurze Bewegungseinheit oder zur Unterhaltung zum Abruf bereit.

Bewegungsräume

Obwohl Traditions-Verein wollen wir trotzdem modern und zukunftsfähig sein und uns den gesellschaftlichen Entwicklungen stellen. Dazu gehört auch, dass wir uns über moderne und zeitgemäße Sporträume Gedanken machen. Für den geplanten Hallenneubau am Tennisgelände mit Vereinsräumen, Umkleiden und Sanitärräumen sind die Planungen weiter fortgeschritten. Beim BLSV wurde der Zuschuss-Antrag eingereicht. Wir hoffen auf eine 45 %ige Förderzusage in einigen

Monaten. Finanziell wird dies für den Verein eine große Herausforderung werden und ist nur dann zu stemmen, wenn alle gemeinsam an einem Strang ziehen.

Bewegung für alle

Der Erhalt und Ausbau unseres Sportangebots hat oberste Priorität. Oft stoßen wir dabei jedoch an unsere Grenzen, wenn es um die Verfügbarkeit von Übungsleitern und Kapazitäten der Sportstätten geht. Im Winter 2021/2022 konnte das Kindertraining weitestgehend aufrecht erhalten werden, bei den Erwachsenen war die Sportnachfrage aus gesundheitlichen Bedenken weniger groß. Nach der nun kommenden Sommerpause gilt es im Herbst wieder engagiert und voller Elan zu starten. Unser Ferienprogramm und die Ferien-Camps für Kinder sind sehr beliebt und immer ausgebucht - dieses Angebot wollen wir ausweiten.

Neben Moni Kraus, die unsere Geschäftsstelle hervorragend leitet, arbeiten in diesem Schuljahr wieder eine FSJ´lerin und zwei BFD´ler beim TV Hip. Alle drei sind sowohl in den Schulen als auch im Verein tätig. Auch durch die Unterstützung der Stadt Hilpoltstein konnten die Kosten weitgehend gegenfinanziert werden. So können wir in den Nachmittagsstunden zahlreiche Bewegungsangebote für Kinder anbieten. Sie helfen außerdem in den Vereinsstunden, wenn ein Übungsleiter fehlt und stehen für Projekte zur Verfügung.

Breitensport und Spitzensport!

Im TV Hilpoltstein vereinen sich Spitzensport und Breitensport. Alle unsere Sportler repräsentieren den TV HIP über die Stadt- und Landkreisgrenzen hinaus als verlässliche Größe und als Garant erfolgreicher Jugendarbeit. Wir bedanken uns ausdrücklich bei allen Abteilungen für das Engagement. Unsere Aushängeschilder sind sicher unsere Tischtennismannschaften in der 2. Bundesliga und der Regionalliga, deren Auftreten deutschlandweit Beachtung findet. Matthias Danzer, der eigentlich noch Jugendspieler ist, wurde Deutscher Meister bei den Herren.

Veranstaltungshighlights

Aufgrund der Corona-Lage im Winter war eine Planung schwierig. Ligaspiele in der Halle fanden mit wenig Zuschauern statt. Ende April konnte heuer - trotz regnerischem und kaltem Wetter - wieder erfolgreich ein Duathlon stattfinden. Die Relegationsspiele der Fußball-Herrenmannschaft zum Verbleib in der Bezirksliga lockten viele Zuschauer auf den Fußballplatz.

Finanzen

Der Kassenbericht weist ein deutlich positives Ergebnis vor. Wir wissen, dass bei den bestehenden Plätzen und Gebäuden immer wieder Reparaturen und Erhaltungs-Maßnahmen anstehen. Zum anderen sind Rücklagen für einen Neubau zu bilden. Ganz klar ist aber, dass wir ohne Unterstützung aus öffentlicher Hand, einen bedarfsgerechten Neubau - und vor allem dessen Unterhalt - mit unserer derzeitigen Gebührenstruktur nicht aus eigener Kraft stemmen können. Wir sind uns jedoch sicher, dass sich der TV Hip positiv entwickelt und diese Herausforderung mit vereinten Kräften stemmen kann. Der Einsatz aller wird sich lohnen!

Dank an alle, die sich engagieren!

Die vielfältigen Aufgaben und das breite Angebots-Spektrum des TV Hip an die Bürger Hilpoltsteins und der Umgebung ist nur durch das Engagement von vielen tollen Menschen möglich. Deshalb möchte ich mich im Namen der gesamten Vorstandschaft bei allen Übungsleitern, Funktionären und Helfern bedanken, die sich in unserer Solidargemeinschaft einbringen. Ein Dank auch allen Sponsoren, Anzeigengebern und Spendern, ohne die wir unsere Aktivitäten und Projekte nicht durchführen könnten.

Vielen Dank für jegliche Unterstützung, für den Idealismus und die vielen Stunden eures Engagements - und in diesem Jahr ganz besonders für eure Treue!

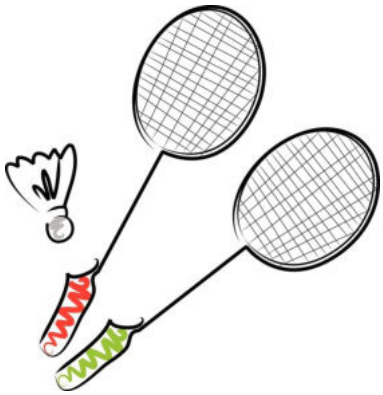
Elke Stöhr, Vorsitzende

TV HIP BADMINTON

Ansprechpartner:

Stefan Jotz

Mail: stefan.jotz@badminton-tvhip.de



Die Abteilung Badminton besteht aus 55 Mitgliedern (Stand 01.02.2022). Durch einige Neumitglieder konnten wir die Abgänge während des vergangenen Jahres nahezu ausgleichen.

Wegen der pandemiebedingten Hallenschließungen durfte der Spielbetrieb erst ab dem 10.06. 2021 wieder beginnen. Trotz der verschärften Hygieneauflagen und der Vorschrift, Test- bzw. Impfnachweise zu kontrollieren, wurde das Trainingsangebot von bis zu 22 (durchschnittlich 14) Mitgliedern genutzt.

Die Trainingszeit von 19 bis 21:30 Uhr wurde dabei fast immer voll ausgereizt.

Nachdem während der zweiten Jahreshälfte keine gemeinsamen Unternehmungen oder Feste stattfinden konnten, soll dies bei einem gemeinsamen Grillfest während der Sommermonate nachgeholt werden.

Stefan Jotz, Abteilungsleiter

Ansprechpartner:

Daniel Schmidtke

Tel. 0160 7665966
Mail: schmidtke-basket@web.de

Nachdem letztes Jahr, aufgrund der weltweiten Pandemie, keine Saison stattfinden konnte, freuten sich die Hilpoltsteiner Basketballspieler um so mehr auf den Herbst 2021. Ein kleiner aber feiner Imagewechsel im Sommer machte aus den bekannten Burgstädtern die Hilpoltsteiner 79ers. Das bekannte Mitglied des TVs Ulrich Planer half uns bei der Gestaltung des neuen Logos. Vielen Dank nochmal für die Unterstützung

Bei unserem besten Sportausstatter in Hilpoltstein, Intersport Häckl, konnten wir unseren eigenen Onlineshop für unsere Mitglieder einrichten. Dadurch kann sich jedes Mitglied unserer Basketballabteilung nach Belieben Sportkleidung und andere Utensilien zulegen. Das neue Logo kann auf Wunsch aufgedruckt oder weggelassen werden. Für die Organisation und den Einsatz möchten wir hier vor allem Marco Vogt danken.

Der Trainingsbetrieb der Basketballer fand statt, wenn die Gesetze es erlaubten. Im Sommer herrschte reges Treiben auf dem Freiplatz des Gymnasiums. Die Spieler hatten Lust und freuten sich tierisch auf die näher Rückende Saison.

Als im Herbst die Hallen wieder öffneten nutzen die Burgstädter diese Chance auch gleich, um sich im Bereich des Jugendbasketballs weiter aufzustellen. Seit September kommt fast wöchentlich eine neue Anfrage und neue Kinder ins Training. Dank unserem Nachwuchstrainer Yannis und seiner treuen Unterstützerin Lilly (die beim TV sicher jeder als unsere FSJlerin kennt), konnte der Trainingsbetrieb für die kleinen sehr gut gestaltet werden.

Auch bei den älteren Jugendspielern stieg der Andrang Woche für Woche. Teilweise zählten wir über 20 Jugendliche in der Halle. Und auch die Herren ließen sich nicht lumpen. Dort waren es sogar regelmäßig 20 Leute die sich montags und mittwochs in die Halle begaben um der besten Sportart der Welt nach zu gehen.
Im Herbst war es nun endlich so weit. Nach fast eineinhalb Jahren Spielpause kehrten die Hilpoltsteiner 79ers zurück aufs Spielfeld. Es gab viele Richtlinien und Beschränkungen, auf welche zum Schutz aller Teilnehmer geachtet werden musste. Mit zwei Herrenmannschaften und einer komplett neuen u18 Mannschaft ging es im Oktober los.

Während die Herren 1, bestehend aus bekannten Gesichtern der 79ers wie Olschok, Rosel, Kiss etc. wegen der 2G Re-

gel im Sport zum Beginn der Saison auf viele Spiele verzichten mussten, konnte die Zweite Herrenmannschaft, die litauische Nationalmannschaft, fast jedes Spiel bestreiten. Auch die neue u18 konnte ihr erstes Spiel gewinnen, blieb seitdem jedoch leider sieglos.

Im Bezirk Mittelfranken wurden sehr viele Basketballspiele wegen Corona abgesagt oder verschoben. Um jedoch aussagekräftige Tabellen zu erhalten, entschied sich der Vorstand alle Ligen bei denen es um Auf – und Abstieg geht, auf eine Einfachrunde zu reduzieren. Dadurch vielen für beide Herrenmannschaften die Hälfte der Spiele weg.

Die 1. Mannschaft gewann ihr erstes Spiel gegen Feuchtwangen sehr knapp im einstelligen Bereich. Im zweiten Spiel gegen Weißenburg stellten sich die 79ers sehr bescheiden an und verloren mit zehn Punkten. Im dritten Saisonspiel gegen Treuchtlingen fuhren die Hilpoltsteiner und vorne weg Max Olschok (53 Punkte in diesem Spiel) einen Sieg mit vier Punkten ein. Um im vierten und leider letzten Spiel konnten die 79ers die Gäste aus Ansbach mit fast der doppelten Punktzahl aus der Halle schießen. Sollten nun die erstplatzierten aus Weißenburg ihr Spiel gegen Treuchtlingen verlieren, stehen die Chancen für Hilpoltstein sehr gut, den ersten Platz der Tabelle zu erreichen. Da Roth und Schwabach bereits vor dem Saisonstart mit ihren Mannschaften zurücktraten gab es in der Kreisliga Süd nur fünf Mannschaften und wegen der Einfachrunde deswegen auch nur eine sehr kurze Saison.

Die zweite Mannschaft hatte deutlich mehr Spiele. Trotz der Niederlagen gegen die Nürnberger Falcons und die neue Mannschaft aus Feucht, konnten sich die 79ers den ersten Tabellenplatz sichern. Beide genannten Mannschaften verloren jeweils ein Spiel am Grünen Tisch, wodurch sie mit weniger Punkten in der Tabelle aufgeführt wurden. Am 20. März konnten die Hilpoltsteiner, bestehend aus einem überwiegenden Teil litauischer Landsmänner, mit einem Sieg über Altenberg den vorzeitigen Saisonsieg und damit den kommenden Aufstieg feiern. Mit einer zufriedenen Leistung beendeten die beiden Herrenteams ihre Saison, nur die u18 hat noch ein paar Spiele offen die nachgeholt werden müssen.

Das nächste Jahr steckt bereits in der Planung. Die zweite Mannschaft, die sich den Aufstieg erkämpft hat, wird zur ersten Mannschaft und in die Bezirksklasse aufsteigen. Die erste Mannschaft wird zur zweiten. Trotz möglichem Aufstiegsrecht wird dies nicht wahrgenommen werden. Die Kader werden nahezu identisch gehalten. Auch Daniel Schmidtke, Coach beider Mannschaften, wird nach fünf Jahren in der Bezirksliga in Roth, zurück nach Hilpoltstein wechseln und dort wieder mitmischen. Eine u18 und eventuell auch eine u16 stehen für nächste Saison auf dem Programm. Auch mit dem Gedanken einer Just for Fun Damenmannschaft sowie einer Minimannschaft mit Kindern unter 12 Jahren wird aktuell gerungen.

Die Hilpoltstein 79ers wünschen euch eine erholsame Sommerpause und freuen sich mit euch auf die nächste Saison im Herbst 2022.

Daniel Schmidtke, Abteilungsleiter

Foto: Tobias Tschapka

Ansprechpartner:

Siegfried Zeh
Sudetenstraße 13
91161 Hilpoltstein
Tel. 0173-570913
Mail: zeh@tvhip.de

Die Fußballabteilung blickt auf ein spannendes und hoffentlich einmaliges – Spieljahr 2021 zurück. Das Corona-Virus und die dadurch resultierenden Verordnungen und Regelungen schränkten wie überall und bereits im Vorjahr den Trainingsbetrieb 2021 und im bisherigen Verlauf diesen Jahres massiv ein.

Insgesamt kann die Fußballabteilung aber von sich behaupten, gut über die Corona-Zeit hinweg gekommen zu sein. Einigen – meist erwachsenen – Mitgliedern steht eine große Zahl von Jungkicker*innen entgegen, die den Weg neu zu den Fußballplätzen fanden. Unser herzlicher Dank gilt hier den vielen fleißigen Händen, den engagierten Trainer*innen, den akribischen, geduldigen und sich nicht unterkriegenden Funktionären, unseren verlässlichen Sponsoren und Gönnern, den treuen gelb-schwarzen Fans und den lieben, stillen und stets anpackenden guten Seelen des Vereins.

Vorstandschaft

Der Vorstand um die drei Abteilungsleiter Siggi Zeh, Max Schuster und Jochen Güthlein, Schriftführer Oliver Blechschmidt, Kassier Micha Klefoth, JFG-Leiter Klaus Stöhr, den Beisitzern und den Bereichsleitern leistete auch in diesem Jahr wieder gute Arbeit.

Hoch oben über dem B- und C-Platz leuchten die neuen LED-Flutlichter, die neben ihrem Beitrag für den Klimaschutz auch noch einiges für die Qualität unserer Anlage leisten!

Mit viel Bedacht und großem Engagement hielt das Gremium das Schiff Fußball trotz der nicht immer einfachen Situation auf Kurs. Als besonderes Highlight konnte dann im Herbst das neue LED-Flutlicht eingeweiht werden. Mit der Umstellung der Rasenpflege auf einen elektrischen Rasenmäher ist bereits das nächste große Projekt in der finalen Phase der Umsetzung.

Herrenmannschaft

Nach dem Aufstieg der 1. Herren-Mannschaft in die Bezirksliga hatten alle Beteiligten sich die Saison anders erträumt und erwünscht. Die Spielrunde 2019/2021 wurde gesplittet und auf zwei Jahre aufgeteilt und konnte am Ende nicht vollständig zu Ende gebracht werden. So griff hier die Quotienten-Regelung, bei der die erzielten Punkte durch die tatsächlich gespielten Spiele geteilt werden. Schwarz-Gelb belegte hier einen absolut zufriedenstellenden fünften Platz. Fachmännisch angeleitet von den beiden Trainern Florian Grau und Fabian Schäll ließ sich das Team von den stetigen Corona-Veränderungen und den vielen anstrengenden Vorbereitungen nicht zermürben und hat sich diesen Erfolg mehr als verdient.

Im Sommer 2021 ging das Trainerzepter nahtlos weiter an Julian Schmidpeter und Martin Baeck-Gugel. Ohne die beiden Spielertrainer sowie mehrere ältere Recken schafften sie es durch gute und akribische Arbeit auf Anhieb ein schlagkräftiges, deutlich verjüngtes und sich mit dem TV Hip identifizierendes Team zu formieren. So bewegt sich die Mannschaft in einer ausgeglichenen Bezirksliga im hinteren Mittelfeld mit deutlich sportlicher Entwicklung nach oben.

Ein großer Dank gilt hier auch dem weiteren Funktionsteam beider Teams um Max Schuster, Christian Meixner, Stefan Ehrenfried, Michael Eckmann, Florian Macher, Thomas Regensburger und Frank Reiter sowie den Platzkassierern Josef Lerzer, Bernhard Gruber, Klaus Hebele und Gerhard Koller.

Damenmannschaft

Im Sommer des Jahres 2021 konnte die neu-gegründete Damenmannschaft bereits ihren ersten Aufstieg feiern.

Nach anfänglichen Anpassungsproblemen festigte sich das Team angeleitet von Simeon Steiner, siegte kontinuierlich und kletterte so in der Tabelle bis auf Platz 5.

Auch hier ist es schön zu sehen, wie sich die jungen Damen Schritt für Schritt sportlich und in ihrer Persönlichkeit entwickeln, füreinander da sind, im Verein Verantwortung übernehmen und ein nicht mehr wegzudenkender Teil wurden.

Burgkids, Burgmädels und Rothseekicker

Mit den Fußballzwergen, den beiden G-Jugendteams, den zwei F-Jugend- und vier E-Jugendteams, zwei Mädchen U11-Mannschaften, den U13-, U15 und U17-Juniorinnen und den sieben JFG Jungs-Teams wuselt es tagsüber ganz schön auf den Fußballplätzen und es ist schön zu sehen, wie viele Kinder sich „vom besten Spiel der Welt" anstecken lassen. Ziel ist es hier neben der technischen Ausbildung die Kinder steigernd ans mannschaftliche Spiel bis hin zu den Erwachsenenteams heranzuführen. Auch zu unserer sozialen und gesellschaftlichen Verantwortung in der Entwicklung von Kindern zu gemeinschaftsfähigen jungen Menschen tragen wir hiermit einen erheblichen Teil bei.

Die Mädchenabteilung des TV Hilpoltstein – geleitet von Alexander Heindel - gedeiht prächtig. Angeleitet von engagierten Trainerinnen und Trainern jagen wöchentlich ca. 65 Mädchen dem runden Leder hinterher und lernen neue Techniken, Spielen und haben viel, viel Spaß. In der Region ist es ein Alleinstellungsmerkmal, alle Altersklassen – von der U11 bis hin zur U17 - im Mädchenbereich im Punktspielbetrieb des Bayerischen-Fußball-Verbands am Start zu haben. Darauf sind wir besonders stolz. Besonders in den U11-Juniorinnen ist der Zuwachs an Spielerinnen enorm. So konnte in der nun zu spielenden Runde unter der Obhut des Trainer- und Betreuerteams Thilo Reuss, Sven Löschmann, Andreas Röde, Yvonne Pahl und Hanna Bosch, sogar zwei Teams angemeldet werden – ein Novum für den TV und im Kreis Neumarkt.

Die U13-Juniorinnen, betreut von Markus Bernhard, Julia Heise und Barbara Reuss, zeigte sich bärenstark und wurden Herbstmeister auf dem Kleinfeld. In der Frühjahrsrunde starten sie in der Bezirksoberliga auf dem Kompaktfeld (9er Feld).

In den U15- und U17-Juniorinnen jagt der TV Hilpoltstein in einer Spielgemeinschaft angeleitet vom immer engagierten Mädchenleiter Alex Heindel und unterstützt von Siggi Feuerstein dem runden Leder hinterher. Auf Großfeld können die Mädchen somit gezielt an den Spielbetrieb herangeführt werden und trotzdem in der U15 weiterhin Spielpraxis sammeln. Leider hat hier auch Corona zugeschlagen und wir mussten ein paar Abgänge verzeichnen.

Ein besonderer Dank gilt hier noch an die Familie Pockert vom Thalmässinger Langasthof. Durch eine großzügige Spende konnten alle Mädchen – von groß bis klein - zu Weihnachten mit einem T-Shirt ausgestattet werden.

Ebenfalls hochzufrieden zeigen sich die Verantwortlichen der JFG Rothsee Süd, unter deren Flagge die U13–U19 Jungs des TV Hilpoltstein zusammen mit dem TV Eckersmühlen und den Sportfreunden Hofstetten an den Start gehen. Insgesamt jagen ca. 140 Jugendliche verteilt auf 7 Mannschaften dem runden Leder nach. Betreut werden diese von knapp 30 Trainern und Betreuern von denen ein erheblicher Teil eine Übungsleiterlizenz vorweisen kann. So ist es nicht verwunderlich, dass die in der jeweiligen Altersstufe 1.Mannschaften seit Jahren fester Bestandteil im Kreisoberhaus oder höher sind. Mit der U13/1, der U15/1 und der U19 schafften es erstmals gleich drei Teams sich für die Bezirksoberliga zu qualifizieren und treffen hier auf namhafte und renommierte Gegner Mittelfrankens. Hier zeigen sich die Früchte der jahrelangen, kontinuierlichen und fachlich guten Arbeit. Besonders wichtig ist es dem Leitungsteam um Klaus Stöhr, Tobi Stark,

Stefan Strobel und Peter Czöppan, dass jedes Kind in der JFG seinem Leistungsstand und seinem Freizeitwunsch entsprechend ein zuhause findet. So gibt es, zumindest in den unteren Altersklassen, jeweils mehrere Teams im Spielbetrieb.

Ein Alleinstellungsmerkmal ist sicherlich auch das separate von Alex Heindel organisierte Torwarttraining, bei dem neben den JFG-Keepern auch die Torhüter der Kleinfeld- und Mädchenteams betreut und gefördert werden. Achim Stoof, Nils Heindel, Matze Miederer, Oliver Fleischer und Eric Maier bitten immer montags zu einer akribisch ausgearbeiteten Trainingsstunde ans Gelände.

Belege der guten Jugendarbeit der JFG Rothsee Süd sind neben den aktuellen Tabellenständen der Herrenteams des TV Hilpoltstein und der Sportfreunde Hofstetten auch die Tatsache, dass vermehrt Spieler aus dem näheren Umkreis den Weg zur JFG finden.

Das neuformierte Kleinfeld unter der Leitung von Peter Breuer startete mit insgesamt 8 Teams in die Runde. Durch eine Spielgemeinschaft mit den Sportfreunden Hofstetten wurden im Mai die Weichen auf eine engere Zusammenarbeit mit dem Nachbarverein gestellt.
Dies zeigt sich bisher als sehr fruchtbar.
Über 100 Kinder waren so mit großem Engagement dabei, sich im Umgang mit dem runden Leder zu üben. Knapp zwanzig engagierte Trainer und Betreuer leiteten die jungen Kicker dabei an. So lief auch der Trainingsbetrieb in den Hallen nahezu ungebremst weiter.

Bei den ganz kleinen „Fußballzwergen" – angeleitet von Gerhard Koller – wurde wieder der erste Umgang mit dem runden Leder angebahnt … aber vor allem viel getollt und gespielt.

Einen riesigen Zulauf hatte vor allem der G-Jugendbereich. Ca. 30 Kinder aus den Jahrgängen 2015 und 2016 machten den Fußballplatz zur Spielwiese. Liebevoll angeleitet vom Trainerteam Thomas Probst, Felix Ziegler, Rainer Großberger, Michael Haussner und Martin Ottmann tasteten sich die Jungkicker an das Spielen gegen einen Gegner heran. Die F-Jugend – betreut von Sandra Johanni, Nils Heidemann, Karsten Feldhusen und Peter Breuer – trat mit einer Hilpoltsteiner F2-Mannschaft und einem F1-Team in der Spielgemeinschaft im Spielbetrieb an. Mit viel Einsatz und Freude zeigten die 2013er und 2014er gute Leistungen und vertraten würdig die Farben des Vereins.

Die vier E-Jugendteams trainierten meist gemeinsam unter der Leitung des Betreuerteams Philipp Sußbauer, Johannes Wagner, Björn Potthoff, Siggi Zeh, Chris Dellert, Peter Breuer und Albert Dörr. Neben dem Heranführen an ein immer schnelleres Spiel steht hier beim älteren Jahrgang vor allem die Vorbereitung auf den Wechsel in die JFG im Fokus.
Das Team leistete hier ganze Arbeit, sodass im Sommer fast 20 Kinder an die JFG übergeben werden können. Die kontinuierlich gute Arbeit der zahlreichen Übungsleiter in den letzten Jahren quer durch alle Altersbereiche hindurch zeigte auch im Laufe des vergangenen Jahres Früchte, denn alle gemeldeten Teams machten erfreuliche Fortschritte in ihrer sportlichen und sozialen Entwicklung.

Im Sommer richtete der Kleinfeldbereich wieder Turniere aus, die gewohnt souverän und gut organisiert durchgeführt wurden. Ein großer Dank an alle Helfer und die Eltern für die Unterstützung. Leider konnte weder das Hallenturnier noch das große Sommerfest mit Verabschiedung der älteren E-Jugendspieler stattfinden.

Großes Highlight zu Beginn des Jahres 2022 war die Übergabe eines Vereins-T-Shirts an alle Spieler. Unser großer Dank geht hierbei an die Sponsoren KW-Energie, UWF, Raiffeisen – meine Bank, H.Raum und Teamsport Häckl. Auch eine gemeinsame Jacke ist gerade schon im Druck. Auch hier schon mal herzlichen Dank an alle Gönner.

Bei den Kleinen ist die Freude riesengroß! Stolz präsentieren sie ihr eigenes Vereinstrikot.

Alten Herren

Die AH-Spielrunden 2020 und 2021 fielen der Corona-Pandemie zum Opfer. In den beiden Jahren wurden anstelle der Punktrunden ein Kreispokal ausgespielt. Konnte man im ersten Jahr noch ins Halbfinale einziehen, welches dann leider aufgrund des erneuten Lockdown nicht mehr ausgespielt werden konnte, ist das Team im darauffolgenden Jahr nicht angetreten.

Verlassen und nach Paraguay ausgewandert hat die „Alten Herren" der langjährige Trainer und Goalgetter Mattias Weidner. Co-Coach Joe Güthlein sprang in die Bresche und wird in der sich nun anbahnenden Saison 2022 von Christian Braun und den beiden Kapitänen Micha Klefoth und Stephan Harless sowie Goldstück Fred Woock als Betreuer unterstützt.

Die „Sonntagskicker" – ein Angebot für Jung und Alt und jede Leistungsstärke – traf sich den Sommer über immer am späten Sonntagnachmittag, in der kalten Jahreszeit jeweils am Montagabend in der Halle des Gymnasiums. Die Teilnehmerzahl ist hier sehr schwankend. „Neuzugänge" sind herzlich willkommen.

Sonderlob

Besonderes Lob verdiente sich unser Platzwart und Schiedsrichter Fritz Löschmann, gemeinsam mit Dieter Klieber und dem ein oder anderen Helfer sorgte er wieder dafür, dass die Plätze in gutem Zustand waren.

Auch wurden unter der Leitung von Klaus Stöhr wieder mehrere Arbeitseinsätze durchgeführt. Sowohl der Herrenbereich, die Damen wie auch die AH zeigten hier große Präsenz und brachten sich vorbildlich ein.

Zu guter Letzt gilt es noch **DANKE** zu sagen an:

- Stefan Regensburger für seine Zuverlässigkeit im Bereich des Online-Shops und der Webseite!
- Dem gesamten Vorstand für sein Mitdenken und Anpacken!
- Den Sponsoren und Gönnern für ihre Treue!
- Teamsport Häckl für die gute Zusammenarbeit!
- Und allen anderen Helfern!

Ohne euch wäre dieser Spielbetrieb so nicht aufrecht zu erhalten.

Wir würden uns freuen, wenn auch du mal bei den FINEST BURGHERREN vorbei schauen würdest.

Arbeitseinsatz erledigt! Jetzt noch schnell ins Sportheim auf eine ordentliche Brotzeit.

Ansprechpartner:

Andrea Czöppan
Im Grund 120
91161 Hilpoltstein
Tel. : 09174 - 49513
Mail: czoeppan@t-online.de

Nach coronabedingter Zwangspause gab es bei den Handballdamen vor der aktuellen Saison einige Veränderungen in der Mannschaft. Zum einen übernahm Wardell Chapman den Trainerposten als Nachfolger der langjährigen Trainer Andreas Stude und Bernhard Schmidpeter. Zum anderen wurde die Damenmannschaft von vielen jungen Nachwuchsspielerinnen aus der eigenen Jugend verstärkt.

Aufgrund dieser Veränderungen hat man sich vor der Saison das Ziel gesetzt, sich zunächst kennen zu lernen und sich im Mittelfeld der Liga zu etablieren. Schon beim ersten Spiel zeigte sich aber, dass die neuen Spielerinnen gut mit den Erfahreneren harmonierten, sodass man sich am ersten Spieltag mit einem knappen Spielstand von 23:22 den ersten Heimsieg gegen den TV Wackersdorf einfuhr. Eine Woche später ging es dann nach Amberg, wo man an den Auftaktsieg anknüpfen wollte. Die Hilpoltsteinerinnen fanden zwar zunächst nicht so gut ins Spiel konnten sich aber vor allem durch eine kämpferische zweite Hälfte gegen den Gastgeber mit 10:13 durchsetzen. Mit zwei Siegen im Rücken empfing man anschließend vor heimischen Publikum den bis dato Zweitplatzierten DJK Berg zum Spitzenspiel. Auch hier merkte man der jungen Mannschaft um Trainer Chapman die Spielfreude und Motivation an, sodass man sich mit einem deutlichen 30:20 Sieg an der Spitze der Tabelle etablieren konnte. Eine Woche später empfing man erneut die HG Amberg, wo man deutlich besser ins Spiel kam als im Hinspiel und einen zu keinem Zeitpunkt gefährdeten 26:9 Sieg einfuhr.

Mit einer Bilanz von 8:0 Punkten ging es dann mit voll besetzter Bank gegen die HSG Pyrbaum/Seligenporten, wo den Zuschauern in der Gymnasiumhalle ein spannendes Spiel auf Augenhöhe geboten wurde. Da sich keine der beiden Mannschaften absetzen konnte, pfiff der Schiedsrichter das Spiel bei einem gerechten 18:18 Unentschieden ab, womit die Handballdamen weiterhin ungeschlagen blieben. Dies änderte sich jedoch im anschließenden Spiel gegen die SG Rohr/Pavelsbach, welche sich mit 22:18 gegen den TV Hilpoltstein durchsetzten. Die Hilpoltsteinerinnen fanden zwar durch schöne Spielkombinationen immer wieder schöne Lücken, der Ball wollte jedoch nicht ins Tor, sodass man sich schließlich geschlagen geben musste.

Insgesamt ist man mit dem bisherigen Verlauf der Saison aber mehr als zufrieden. Der aktuell 2. Tabellenplatz übertrifft die Erwartungen zu Beginn der Saison deutlich. Beim nächsten Auswärtsspiel gegen Kelheim möchte man sich an die Tabellenspitze zurück kämpfen.

Die Jugendmannschaften kamen coronabedingt nicht zum Einsatz.

Andrea Czöppan, Abteilungsleiterin

Ansprechpartner:

Matthias Riedel
Fliegerstr. 16
90478 Nürnberg
Mail: info@tvhjj.de

Das Jahr 2021 war für die Hilpoltsteiner Ju-Jutsuka ein Herausforderung. Schon der Beginn war gekennzeichnet von ausgefallendem Trainingsbetrieb. Um unseren Mitgliedern ein Ersatzprogramm zu bieten, ging es wieder hinab in den Keller. Einige Trainer erklärten sich bereit, bei den Trainingsvideos mitzuwirken. Hierbei wurden wertvolle Trainingsvorlagen erstellt. Ralf Domhöver bot zudem regelmäßig Traininig im Live-Stream an. Das Präsenztraining ließ sich damit aber nicht ersetzen. Zudem war Ju-Jutsu als Sportart, die essentiell auf Körperkontakt angewiesen ist, mit die letzte Sportart, die Lockerungen der Corona-Pandemie Maßnahmen erfahren hat. Aber wir haben es gut gemeistert.

Nach den Pfingsferien war Präsenztraining wieder möglich. Hier wurde das Training zunächst so gestaltet, dass die Übungen keinen Körperkontakt erforderten. Lüftungspausen inklusive. Teilweise wurde das Training auch ins Freie verlegt. Um den Einstieg wieder zu finden, gab es auch in den Sommerferien Training.

Als Herausforderung für die allgemeine Fitness war die Teilnahme am RUNTERRA Run in Zirndorf. Sieben unerschrockene Ju-Jutsuka kämpften und schwitzten durch den Hindernisparcour. Herzlichen Glückwunsch!

Für die Kids und Jugendlichen war auch wieder Programm geboten. Ende September ging es zum Landeslehrgang Jugend nach Roth. Action und ein Wiedersehen mit vielen Freunden schafften eine glückliche Zeit. Im November starte dann das Herbstseminar der Jugend. Ein verlängertes Wochenende in Würzburg. Neben einem facettenreichen Training gab es dort auch jede Menge Abenteuer und Kultur zu erleben.

Und sogar eine Gürtelprüfung konnte abgehalten werden. Am 10. Dezember war es soweit. Sechs neue Gelbgurte und zwei auf Orange-Gurt. Ein gute Bilanz für die fleißigen jungen Ju-Jutsuka.

Die lange Pause hat deutlich gemacht, wie wichtig der Vereinssport ist. Nicht nur für den Körper, sondern auch für die Psyche. Wir freuen uns einfach, dass wir gesund und munter trainieren, kämpfen und schwitzen dürfen.

Im August verstarb unser Abteilungsgründer Rainer Riedel. Wir alle haben ihm viel zu verdanken und behalten ihn für immer im Herzen. Sein Andenken behalten wir in Ehren.

Mein Appell geht an alle Vereinsmitglieder. Bleibt gesund an Geist und Körper. Haltet dem Verein die Treue und die Hoffnung hoch. Wir werden uns wiedersehen.

Matthias Riedel, Abteilungsleiter

TV HIP LEICHTATHLETIK

Ansprechpartner:

Jürgen Klingenbeck
Tel. 6891
lail: juergen.la-tvhip@gmx.net

Am 16.06.2021 trafen wir uns nach über einem halben Jahr erstmals wieder alle zusammen zu einem gemeinsamen Training auf dem Platz! Was für ein besonderes Erlebnis.

Erfreulich war auch, dass an den folgenden Terminen immer mehr Kinder wieder ins Training kamen, so dass wir nach kurzer Zeit annähernd unsere „alten" Teilnehmerzahlen erreicht hatten und sich unter die Routiniers auch einige Neuzugänge mischten.

Leider brachten Anfragen bei den langjährigen Ausrichtern von Leichtathletikwettkämpfen in unserer Region die Erkenntnis, dass diese sich wegen der enormen pandemiebedingten Hygieneauflagen nachvollziehbarerweise außerstande sahen, Vergleichswettkämpfe zu organisieren. Sehr schade, aber absolut verständlich! Wir waren ja schon froh, uns zumindest wieder zum Training treffen zu dürfen.

Wider Erwarten blieb uns eine erneute Unterbrechung des Trainingsbetriebs wie im Herbst des Vorjahres erspart und wir konnten nahtlos vom Platz in die Halle wechseln und tatsächlich bis zum Jahresende durchsporteln. Einfach schön.

So ging also ein weiteres Jahr im Ausnahmezustand mit vielen Höhen und Tiefen zu Ende. Den widrigen Umständen zum Trotz, haben wir dennoch versucht, das Beste für unsere Kinder rauszuholen und sie mit Herz und Hand anzuleiten. Es gab kein Sommerfest - aber zumindest ein Steckerleis auf die Hand, es gab keine Weihnachtsfeier - aber wenigstens ein paar Lebkuchen und Südfrüchte zum Jahresabschied.

Es bleibt zu hoffen, dass der Jahresbericht für 2022 anders ausfällt und wir endlich wieder Alltägliches berichten dürfen. Von besonderen Trainingserlebnissen, Wettkampfergebnissen, Festessen, gemeinsam verbrachter Zeit beim Sport.

Danke

Für die tolle Unterstützung in einem erneut schwierigen Jahr möchte ich dem gesamten Vorstand des TV und der Geschäftsstelle danken.

Mein besonderer Dank geht jedoch an die Trainer der Abteilung Isabell Gruber, Nils Heidemann und Robert Zech. Euer Engagement ist einfach klasse!

Unser FJLer Bastian Frisch: Was für ein starker Typ. Immer da, immer motiviert, immer eine Idee parat – weit über seine Pflicht hinaus. Danke!

Lena Blum, unsere sensationelle Trainingsplanautorin, hat uns verlassen. Nicht weil sie wollte, weil sie musste – aus beruflichen Gründen. Danke Lena für alles, mach´s gut und pass auf dich auf!

Jürgen Klingenbeck, Abteilungsleiter

Bundesfreiwilligendienst im Sport

Ein Interview mit unseren „freiwillig Engagierten" Bastian Frisch und Hanna Bosch.

Wie hat dir der BFD bislang gefallen?
Den Bundesfreiwilligendienst zu absolvieren war eine super Entscheidung, da die Arbeit dort sehr vielfältig ist. Die Einsatzgebiete sind unter anderem in der Grundschule, im Büro, aber auch im Verein als Übungsleiter. Außerdem hat man auch noch drei Seminare, auf denen man neuen netten Bundesfreiwilligendienstlern begegnet und vieles lernt.
Die Arbeit macht mir auch richtig gute Laune, da man viel mit Kindern zu tun hat, die fast immer gut drauf sind und einen durch ihre oft lustige und bezaubernde Art ein Lächeln ins Gesicht zaubern.
Besonders gefallen hat mir auch, dass man neben der Arbeit noch genügend Zeit für Hobbys und sonstige Tätigkeiten hat. Das tut einem nach 12 Jahren Schule auch mal ganz gut :D.

Was hast du dazu gelernt?
Auf dem Anfangsseminar beispielsweise erwirbt man einen Übungsleiterschein und lernt, wie man richtig Sportstunden gestaltet.
Da man sehr viel mit Kindern beschäftigt ist, lernt man den Umgang mit Kindern. Auch im Verein als Trainer muss man zahlreiche Übungsstunden für Kinder halten und kann dadurch die erworbenen Kenntnisse aus dem Anfangsseminar anwenden. Man sammelt Erfahrungen, wie Kinder so sind und wie man in bestimmten Situationen agieren muss. Selbst im Büro ist die Arbeit sehr vielseitig und man verbessert seine verwaltungstechnischen Fähigkeiten. Wir mussten beispielsweise während des „Lockdowns" oft Projekte gestalten; dadurch wird man auf jeden Fall organisierter. Insgesamt muss ich sagen, dass ich durch den BFD bisher vieles Neues gelernt und verbessern konnte. Vor allem das Selbstbewusstsein wird deutlich gestärkt.

Du hast deinen BFD verlängert - Was war der Grund dafür?
Mein BFD zu verlängern war eigentlich nicht mein ursprünglicher Plan. Ich hatte vor, eine Ausbildung zum Physiotherapeuten zu machen. Umständehalber habe ich keinen Schulplatz bekommen. Auch wenn das Ganze etwas unglücklich abgelaufen ist, bin ich mit der Verlängerung meines BFDs super zufrieden. Jetzt habe ich vor, die Zeit bestmöglich zu nutzen, um mich noch etwas fortzubilden und den ein oder anderen Trainerschein, der mir in Zukunft weiterhelfen kann, zu erwerben.

Wie sieht dein Plan nach dem BFD aus?
Ich habe vor, dieses Jahr Grundschullehramt mit Hauptfach Sport an der Uni in Regensburg zu studieren. Der Start ist im Wintersemester. In meinem BFD war und bin ich sehr viel in der Grundschule Hilpoltstein tätig. Ich habe dort richtig Spaß mit den Kindern und kann mir deshalb den Beruf als Lehrer sehr gut vorstellen.

Bastian Frisch

Bundesfreiwilligendienst im Sport

Hanna, seit wann bist du schon beim TV Hip und wie bist du auf die FSJ-Stelle aufmerksam geworden?

Beim TV Hip bin ich bestimmt schon seit 10 bis 12 Jahren und habe dabei schon die eine oder andere Abteilung durchlaufen. Auf das FSJ bin ich durch Freunde aufmerksam geworden. Auf die Stelle dann über die BSJ Webseite.

Was sind deine Aufgaben beim TV Hilpoltstein?

Mein normaler Arbeitstag beim TV Hip beinhaltet meistens die Unterstützung im Sportunterricht in der Grundschule sowie die Mithilfe in der Ganztagesbetreuung. Danach geht‘s weiter mit der Durchführung verschiedener Kurse für Kinder wie Ballschule oder Kinderturnen. Außerdem bin ich als Trainerin in der U11-Mädelsmannschaft tätig. Ich betreue die social media Kanäle der Vereins und Büroarbeit gehört natürlich auch noch mit dazu. In den Ferien machen wir viel Projektarbeit, wie z.B. das PopUpGym, das wir in den weiterführenden Schulen durchgeführt haben oder die Stadtrallyes. Außerdem betreuen wie die Ferien-Camps.

An welchen Fortbildungen hast du bisher teilgenommen?

Ich hab am Anfang meines FSJ meinen Übungsleiterschein C im Breitensport für Kinder und Jugendliche gemacht. Außerdem hab ich den zertifizierten Lehrgang „Beweg dich Schlau Coach“ gemacht.

Was gefällt dir besonders gut an deinem FSJ und warum sollte dein/e Nachfolger/in ein FSJ beim TV Hip absolvieren?

An meinem FSJ gefällt mir, vor allem natürlich die Arbeit mit den Kindern. Zudem wird man in verschiedenen Bereichen gefordert, was es sehr abwechslungsreich macht.

Genau aus diesen Gründen würde ich auch meinem/r Nachfolger/in empfehlen das FSJ beim TV Hip zu machen. Außerdem wird man von allen Seiten sehr nett aufgenommen und die Arbeit durch die Freude der Kinder wertgeschätzt.

Was hast du nach dem FSJ vor?

Nach meinem FSJ möchte ich studieren, was genau steht noch nicht zu 100% fest, da ich zwischen zwei Studiengängen schwanke. Sicher ist aber, dass ich für das Studium in eine anderen Stadt ziehen werde, was auch seine Herausforderungen mit sich bringt.

Hanna Bosch

FSJ-Video

FSJ

Freiwilliges Soziales Jahr im Sport

Seit Ende August mache ich ein Freiwilliges Soziales Jahr im Sport beim TV Hip. Um optimal auf meine Aufgaben vorbereitet zu sein, habe ich zu Beginn eine Trainer-Ausbildung gemacht. Nachfolgend beschreibe ich meinen normalen Arbeitsalltag.

Montags beginne ich immer um 9:50 Uhr in der Grundschule. Dort betreue ich die Willkommensklasse mit ukrainischen Kindern. Danach treffe ich mich mit den anderen FSJ´lern und meiner Anleiterin Elke Stöhr zur Projektarbeit. Um 13 Uhr bin ich mit den Ganztagsklassen in der Mensa und betreue sie anschließend in der Freispielzeit. Dann geht es weiter in die Realschulturnhalle, wo ich mit Bastian alles für das Eltern-Kind-Turnen vorbereite und diese Stunde dann auch von 15 bis 15:45 Uhr durchführe. Am Abend bin ich noch von 17 bis 18:30 Uhr beim Basketballtraining der Minis in der GymHalle.

Am Dienstag starte ich um 9:50 Uhr mit Sportunterricht in der 1a. Hier helfe ich beim Aufbau oder demonstriere manche Übungen. Nach der Mittagspause mache ich zusammen mit Hanna um 14 Uhr eine Stunde Zirkusturnen, um 15 Uhr eine Stunde Kinderturnen für Vorschulkinder.

Den Mittwochvormittag nutze ich, um die Stunden für die ganze Woche vorzubereiten. Mein Dienst fängt um 12:15 Uhr mit der Ganztagsbetreuung an. Hier betreue ich die Kinder wieder beim Essen und in der Freispielzeit. Anschließend mache ich etwas Büroarbeit bei Elke. Um 15:45 Uhr machen Hanna und ich eine Stunde Ballschule für die Erstklässler.

Donnerstags startet mein Tag um 9:30 Uhr mit Pausenaufsicht. Direkt danach bin ich zwei Stunden im Sportunterricht bei der 2b. Um 12:15 Uhr gehe ich wieder in die Ganztagsbetreuung. Um 15 Uhr mache ich mit Rudi Gaukler am Tennisplatz eine Tennisstunde für Kindergartenkinder. Zum Tagesabschluss gebe ich mit Hanna wieder eine Stunde Ballschule, diesmal aber für die Dritt- und Viertklässler.

Freitags machen Bastian und ich um 8:30 Uhr zusammen das SVE-Turnen in der Turnhalle der Comeniusschule. Hier machen wir Sport mit zwei Gruppen aus dem Kindergarten vom Auhof. Von 15 bis 18 Uhr bin ich fürs Handballtraining in der Stadthalle. Erst trainiere ich mit Sophia Lehnert die D-Jugend und direkt danach mit Andrea Czöppan die weibliche B-Jugend.

Lilly Markert

TV HIP TAEKWONDO

Ansprechpartner:

Klaus Maget
Tel. 09174 999853
Mail: klaus.maget@taekwondo-hip.de
Lars Wechsler
Tel. 0157 86826122
Mail: tkdhip@gmail.com

Auch im Jahr 2021 war in der Taekwondo-Abteilung des TV Hip Corona das bestimmende Thema. Wie bereits im Vorjahr hielten sich die Mitglieder mit Hilfe der Online-Angebote fit. Dabei gab es auch wieder zahlreiche Online-Lehrgänge mit koreanischen Meistern aus der ganzen Welt.

Im Sommer konnte dann das reguläre Training mit Einschränkungen wieder starten und nach einem langen Winterschlaf regte sich Leben in unseren Hallen. Trotz einiger Einschränkungen war die Freude deutlich zu spüren und die Kampfschreie waren noch etwas lauter als sonst.
Nach der wohlverdienten Sommerpause ging das Training bis in den Herbst weiter, nach den Herbstferien musste allerdings wiederum eine Coronabedingte Pause eingelegt werden.

Nichtsdestotrotz freut sich die Abteilung auf die Zukunft und sieht nach vorne auf ein hoffentlich sportlicheres Jahr 2022.
Trainingszeiten:

Kinder (6-9 Jahre):
montags von 17:30 Uhr bis 19:00 Uhr.

Jugendliche (ab 9 Jahren):
dienstags und donnerstags von 18:00 Uhr bis 19:30 Uhr.

Erwachsene:
dienstags und donnerstags von 19:30 Uhr bis 21:00 Uhr

Klaus Maget, Abteilungsleiter

Ansprechpartner:

Christian Weber
Sonnestr. 3a
91161 Hilpoltstein
Tel. 0160-3834999 oder 977477
Mail: christian1.weber@ t-online.de

Die Tennisabteilung des TV 1879 Hilpoltstein kann trotz der erschwerten Rahmenbedingungen durch die Corona-Pandemie auf ein sehr erfolgreiches Jahr 2021 zurückblicken. Sehr erfreulich ist weiterhin die positive Entwicklung im Bereich der Mitgliederzahlen, die im Vergleich zum Vorjahr nahezu konstant geblieben sind. Von den aktuell 385 Mitgliedern sind über 100 Kinder und Jugendliche.

Der Trainingsbetrieb wurde weiterhin von dem staatlich geprüften Tennislehrer Maciej Zurek geleitet. Seine kompetente und motivierende Art das Tennisspielen zu vermitteln und die tägliche Trainingsarbeit fand bei Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen großen Anklang. Maciej wird durch Andi Cebulla, Tennis C-Trainer Leistungssport, Rudi Gaukler, der den Kurs zum Trainerassistenten absolviert hat und Christian Frank der ebenfalls die C-Trainer-Lizenz Leistungssport besitzt, tatkräftig unterstützt. Neu zum Trainerteam ist dieses Jahr der erst 17-jährige Jan Möller gestoßen, der aktuell den mehrteiligen C-Trainer-Lehrgang absolviert. Alle Trainer kommen sehr gut an und komplettieren den hochwertigen Trainingsbetrieb.In Kooperation mit dem Tennis-Zentrum-Weinsfeld ist es der Abteilung gelungen, den Trainingsbetrieb auch in den Wintermonaten auf einem hohen Niveau sicher zu stellen.

Im Bereich des Breitensports wurde die Betreuung der Neumitglieder und Hobbyspieler durch den tatkräftigen Einsatz erfahrener Spieler aus dem Seniorenbereich unter der Leitung von Rudi Gaukler und Ludwig Richter übernommen. Die speziellen Trainings- und Spielmöglichkeiten für Neumitglieder und Tennisanfänger wurden sehr gerne angenommen.

In der Freiluftsaison 2021 konnte der Spielbetrieb auf Grund der Corona-Pandemie mit sechs Wochen Verspätung erst im Juni starten. Trotz der schwierigen Rahmenbedingungen sind wir mit zwölf Mannschaften im Erwachsenenbereich und acht Mannschaften im Jugendbereich an den Start gegangen.

Im Bereich der Jugendmannschaften wurde eine Kooperation mit dem Nachbarverein TCRW Hilpoltstein gestartet, wobei 5 Kinder in unsere Mannschaften integriert wurden.

Unsere Jüngsten, die Kleinfeldmannschaft mit Kindern, die allesamt jünger als 8 Jahre alt sind, gingen 2021 mit zwei Mannschaften an den Start. Am Ende der Saison haben sich beide Mannschaften, die in unterschiedlichen Gruppen eingeteilt wurden, auf dem letzten Tabellenplatz wieder gefunden. Wichtig in dieser Altersgruppe ist der Spass an der Bewegung und das Sammeln von ersten Erfahrungen mit Schläger und Ball.

Im Bereich der U10 Midcourt-Mannschaften sind wir ebenfalls mit zwei Mannschaften in der Kreisklasse 2 in die Saison gestartet. Während die erste Mannschaft die Meisterschaft um nur einen Punkt verfehlte, musste sich die zweite Mannschaft mit dem letzten Platz begnügen.

Im Bereich der Bambini 12 konnten wir letzte Saison wieder zwei Mannschaften melden. Wie im letzten Jahr, konnte eine Mannschaft in der Bezirksklasse 1 und die andere in der Kreisklasse 3 antreten. Die erste der beiden Mannschaften konnte von Beginn an überzeugen und wurde ohne Niederlage Meister. Aber auch die zweite Mannschaft konnte überzeugen und landete am Ende der Saison auf einem beachtlichen dritten Tabellenplatz mit nur einem Punkt Rückstand zur Meisterschaft.

Die Knaben 15 gingen diese Saison in der Kreisklasse 1 an den Start. Am Ende der Saison reichte es in einer stark besetzten Liga leider nur zum vorletzten Platz.

Ebenfalls in der Kreisklasse 1 hat unsere Knaben 18 aufgeschlagen. Nach teilweise sehr knappen und spannenden Spielen landete man am Ende der Saison auf einem beachtlichen 5.Platz, noch vor Mannschaften wie dem ASV Neumarkt oder der Reserve des 1.FC Nürnberg.

Unsere Damenmannschaft ist geschlossen in den Bereich der Damen 30 gewechselt. Dadurch sind in diesem Altersbereich zwei Mannschaften an den Start gegangen. Die erste Mannschaft spielte

in der Kreisklasse eine starke Saison und musste sich mit einer Niederlage lediglich dem TC GW Greding geschlagen geben. Die im letzten Jahr neu gegründete zweite Mannschaft im Bereich der Damen 30, die zum größten Teil aus Spielerinnen besteht, die aus dem Bereich des Breitensports hervorgegangen sind und zum ersten Mal am Punktspielbetrieb teilnahmen, musste in der Kreiskasse 4 (4er-Mannschaften) etwas Lehrgeld bezahlen und belegte am Ende der Saison den letzten Tabellenplatz. Neben der neu gegründeten Damen 30 wurde auch eine neue Mannschaft im Bereich der Damen 40 gegründet. Diese ging ebenfalls als 4er-Mannschaft in der Kreisklasse 4 an den Start und ergatterte sich am Ender der Saison den vorletzten Tabellenplatz.

Unsere erfolgsverwöhnte Damen 60 Mannschaft ging letztes Jahr in der Regionalliga an den Start. Diese Liga ist die höchste deutsche Liga in dieser Altersklasse. Am Ende der Saison musste man sich nach starken Leistungen jedoch mit dem vorletzten Tabellenplatz begnügen.

Besser lief es im Bereich der Herrenmannschaften. Die Herren kooperieren seit letztem Jahr mit den Herren des TCRW Hilpoltstein. Dadurch sind drei schlagkräftige Herrenmannschaften entstanden, die alle überzeugen konnten. Die erste Herrenmannschaft wurde wiederholt souverän Meister und steigt somit in die Bezirksklasse bzw. in die neu gegründete Landesliga 2 auf. Die zweite Herrenmannschaft konnte sich wieder in der Kreisklasse 1 behaupten und schloss die

Saison auf einem sehr guten dritten Platz ab. Erfreulich gut hat sich auch die dritte Herrenmannschaft entwickelt und wurde nach guten Leistungen in der Kreisklasse 3 am Ende der Saison mit einem guten vierten Platz belohnt.
Im Bereich der Herren 30 schlug eine neu gegründete Mannschaft in der Kreisklasse 1 auf. Mit dem vierten Tabellenplatz konnte ein leistungsgerechtes Ergebnis im Mittelfeld erzielt werden.

Bei den Herren 40 konnten letzte Saison wieder 2 Mannschaften gemeldet werden. Die erste Mannschaft spielte nach dem Aufstieg in der letzten Saison in der Bezirksklasse 1. Am Ende der Saison konnte das Ziel nicht abzusteigen, durch einen sechsten Tabellenplatz erreicht werden. Die zweite Mannschaft der Herren 40 rekrutierte sich überwiegend aus Spielern, die ebenfalls aus dem Bereich der Hobbyspieler hervorgegangen ist. Am Ende der Saison sprang in der Kreisklasse 3 ein hart erkämpfter fünfter Tabellenplatz heraus.
Die Mannschaft der Herren 50 hat es bis zum letzten Spieltag extrem spannend gemacht. Am Ende musste man auf Grund eines schlechteren Satzverhältnisses, als die beiden Konkurrenten, den Abstieg hinnehmen.

Die Tennisabteilung des TV Hilpoltstein hat sich der Initiative „Werden sie Inklusionsverein" des Bayerischen Tennisverbandes angeschlossen und hat ab dem 1. September 2021 den Inklusionssport für Menschen mit geistiger Behinderung

übernommen. Mit dem Thema Inklusion setzen wir uns schon länger auseinander und haben bereits Erfahrung sammeln können. So führten wir im Jahr 2019 das Turnier „Special Olympics" für Menschen mit geistiger Behinderung auf unserer Tennisanlage durch. Leider wurden letztes Jahr alle Special Olympics Turniere abgesagt und Sebastian Gmelch konnte seinen Titel nicht verteidigen. Seit einem Jahr trainiert neben Sebastian eine weitere Gruppe vom Auhof bei Rudi Gaukler.

Wie im vergangenen Jahr wurden auf unserer Anlage wieder LK-Tagesturniere ausgetragen. Die hervorragende Organisation der Turniere wurde durch die zahlreiche Teilnahme der Aktiven, die nicht nur aus dem Landkreis kamen, bestätigt. Hier gilt ein herzlicher Dank an die freiwilligen Helfer, denn ohne sie wäre die Durchführung der Turniere sicherlich nicht möglich gewesen.

Das sportliche Jahr wurde durch die Vereinsmeisterschaften der Jugend und Erwachsenen abgerundet. Weiterhin viel Anklang finden die „Leberkäs-Turniere", die jeden Samstag während der punktspielfreien Zeit stattfinden und Jung und Alt, vermeintlich Starke und weniger Geübte miteinander auf die Courts bringen.

Unter Beachtung der jeweils aktuell gültigen Corona-Regeln konnten auch wieder einige gesellschaftliche Veranstaltungen durchgeführt werden. Besonderen Anklang fand wieder unser Jugend-Übernachtungscamp, zu dem auch die Eltern

herzlich eingeladen waren. Bis tief in die Nacht wurde gegrillt und unter Flutlicht Tennis gespielt.

Bei der Frühjahrsinstandsetzung konnte man wieder auf zahlreiche Helfer aller Altersklassen zurückgreifen. Besonders hervorzuheben sind unsere bewährten Arbeitskräfte aus dem Seniorenbereich. Wie all die Jahre zuvor, konnten die zehn Sandplätze errichtet werden und waren zu Saisonbeginn in einem Topzustand.

Sollte also hiermit jemand Lust auf Tennis bekommen, ist er immer gerne auf der Anlage willkommen, ob als Neumitglied oder als Gastspieler. Man kann aber auch ganz einfach nur mal zuschauen und bei einem kühlen Getränk entspannen. Sprechen Sie uns an und bis bald.

Christian Weber

TV HIP TISCHTENNIS

Ansprechpartner:

Robert Nachtrab
Tel. 976203
Mail: robert.nachtrab@gmx.de
Uli Eckert
Tel. 09172 2962
Mail: ulieck@t-online.de

Komplette Saison nur in den Bundesspielklassen

In den Bundesspielklassen, also in den Spielklassen der ersten beiden Herrenmannschaften, der 2. Bundesliga und der Regionalliga Süd, wurde die Saison komplett gespielt. In allen anderen Spielklassen auf BTTV-Ebene wurde die Saison von November bis Ende Februar unterbrochen und wird im März und April als Einfachrunde zu Ende gespielt. Nach der abgebrochenen Vorsaison gibt es immerhin eine gewertete Spielzeit mit Auf- und Abstieg, wenn auch eben nur die Hälfte der üblichen Spiele absolviert werden können.

14 Mannschaften (acht Herren-, zwei Damen- und vier Jungenmannschaften) schickte der TV in dieser Saison in den Spielbetrieb. Stand Mitte März stehen zwölf von 14 Teams auf einem der ersten beiden Plätze – so erfolgreich war eine Saison noch nie!

Herren I mit sportlichen Aufstiegschancen

Für die erste Herrenmannschaft könnte diese Saison die erfolgreichste Saison aller Zeiten werden. Im Vorfeld von vielen Experten als Abstiegskandidat gehandelt, spielten die TVler im Gegenteil um die Meisterschaft und den – theoretisch möglichen – Aufstieg und stehen einen Spieltag vor Saisonende auf dem Aufstiegsplatz zwei. Allerdings steht ein Start in der ersten Liga vor allem aus finanziellen Gründen derzeit nicht zur Diskussion. Neben Mannschaftskapitän Alexander Flemming, der seinen zweiten Frühling erlebt und als Nummer eins vor den letzten beiden Spielen ein herausragendes Ergebnis von 20:11 aufweist, erwiesen sich vor allem die beiden Neuzugänge als Volltreffer. Für die beiden nach der Vorsaison abgewanderten David Reitspies und Dennis Dickhardt wurden mit dem Kubaner Andy Pereira (17:10 Siege) und dem Russen Petr Fedotov (18:7) zwei Spieler verpflichtet, die sich nicht nur sportlich, sondern auch menschlich voll im Hilpoltsteiner Team etablierten. Beide stehen kurz vor Saisonende mit überragend positiven Bilanzen zu Buche. Besonders erfreulich für alle TV-Verantwortlichen ist die gelungene Integration von nunmehr zwei Eigengewächsen. Neben Hannes Hörmann, der in der Vorsaison sein Debüt feiern konnte und in dieser Saison die ersten Siege einfuhr und derzeit mit einer Bilanz von 3:5 seine Zweitligatauglichkeit nachgewiesen hat, konnte auch der zweite Jungendnationalspieler Hilpoltsteins, Matthias Danzer, ein gelungenes Debüt

feiern und gleich seinen ersten Einzelsieg einfahren. Mit Sebastian Hegenberger konnte zudem die dritte Nachwuchskraft einen Sieg im DTTB-Pokal gegen den italienischen Nationalspieler Carlo Rossi feiern.

Herren II knapp am Aufstieg in die 3. Bundesliga gescheitert

Ebenfalls eine überragende Saison spielt die zweite Herrenmannschaft des TV in der Regionalliga Süd. Bislang musste man sich nur zweimal dem mit ausländischen Spitzenspielern gespickten TSV Windsbach geschlagen geben. In der Rückrunde hatte man dabei auch das Pech, dass man kurzfristig auf Sebastian Hegenberger verzichten musste, sodass die vier Punkte, die das Nationalspielerduo Hannes Hörmann und Matthias Danzer gegen die beiden Argentinier des Kontrahenten erzielten, dennoch zu wenig für einen Sieg waren. Aber Platz zwei und herausragende Einzelbilanzen des jungen TV-Teams um den 31-jährigen „Senior" Soma Fekete kann sich allemal sehen lassen.

Viele Breitensportmannschaften auf Aufstiegskurs

Mitte März haben etliche der TV-Teams den Aufstieg vor Augen. Die dritte Herrenmannschaft, die als eigentlicher Absteiger zu Beginn der Saison nur in die Landesliga nachrücken durfte, steht mit 10:0 Punkten derzeit ebenso auf Platz eins der Tabelle wie die vierte Herrenmannschaft in der Bezirksliga. Die achte Herrenmannschaft belegt mit 10:2 Punkten in der Bezirksklasse D ebenso Platz eins wie die zweite Damenmannschaft mit 11:1 Punkte in der Bezirksklasse A. Herren V mit 10:4 Punkten in der Bezirksklasse A und Herren VII mit 11:1 Punkten in der Bezirksklasse C dürfen ebenfalls noch vom Aufstieg träumen. Herren VI und insbesondere Damen I in der Bezirksoberliga dürften mit einem Mittelfeldplatz aus der Saison gehen.

Jugend immer auf Platz 1 oder 2

Für alle Jungendmannschaften gilt in dieser Saison, dass sie in ihrer Liga vorne mitspielen. Für die erste Jungenmannschaft, die in dieser Saison auf die jungen Nachwuchskräfte Jakob und Simon Weber sowie Noah Heidemann und Johannes Kraft setzt geht es am Ende um Platz eins oder zwei in der höchsten Jugendspielklasse, der Verbandsliga Nordwest. Auch die zweite Jungenmannschaft steht derzeit auf einem zweiten Platz in der Bezirksoberliga. Jungen III und IV stehen in ihren Ligen jeweils auf Platz eins. Die meisten großen Einzelmeisterschaften vielen in den letzten zwölf Monaten der Pandemie zum Opfer. Trotzdem gab es einige Highlights.

Einzelsport

Zwei Nationalspieler sorgen für Furore
Für die herausragenden Einzelsportergebnisse sorgten die beiden Jungendnationalspieler Hannes Hörmann und Matthias Danzer. Hannes Hörmann startete im Juli

bei den Jungend-Europameisterschaften im kroatischen Varazdin. Dort erreichte er mit der Mannschaft, bei der er in jedem Spiel zum Einsatz kam, das Viertelfinale und wurde Siebter. Im Einzel unterlag er in der Runde der letzten 32 im Entscheidungssatz seinem tschechischen Kontrahenten. Bei der Jugendweltmeisterschaft im Dezember holte Deutschland mit Hannes Hörmann im portugiesischen Vila Nova de Gaia sensationell die Bronzemedaille.

Aktuell belegt Hannes Hörmann Platz 67 der U19 Weltrangliste. Matthias Danzer konnte sich bei zwei deutschen Ranglistenturnieren in Szene setzen. Beim TOP 48 konnte er sensationell den Sieg erringen, beim TOP 24 erreichte er Platz fünf. Das Top 12 der besten deutschen Nachwuchsspieler musste leider abgesagt werden. Auch für die Nationalmannschaft kam der 17-jährige mehrfach zum Einsatz, sowohl in der Konkurrenz der U17 als auch beim älteren Jahrgang der U19.

Weitere Einzelergebnisse

Wie erwähnt fielen die meisten Meisterschaften der Pandemie zum Opfer. Bei den durchgeführten Veranstaltungen war man aber sehr erfolgreich. Jakob Weber errang Platz 5 der Bayerischen Top 10 der Jungen U15 und überraschte alle mit dem Bezirksmeistertitel der Herren B-Klasse.Noah Heidemann wurde im Januar in den BTTV Kader aufgenommen und belegte ebenfalls Platz 5 der Bayerischen Top 10 der Jungen U13. Sebastian Hegenberger gewann in der Herren A-Klasse den Bezirksmeistertitel. Bei den Senioren konnten ebenfalls zwei Titel eingefahren werden. Thomas Döbler wurde Mittelfränkischer Bezirksmeister der Senioren 40 B-Klasse und Sandra Johanni Mittelfränkische Bezirksmeisterin der Seniorinnen 40 B-Klasse.

Robert Nachtrab, Uli Eckert

Ansprechpartner:

David Matheisl
Wolfgang-Wilhelm-Str. 5
91161 Hilpoltstein
Tel. 999888 oder 0179 7879473
Mail: david.matheisl@t-online.de

In diesem Jahr kann die Triathlonabteilung leider, wie wohl pandemiebedingt alle anderen Abteilungen auch, auf eher wenige Wettkämpfe zurückblicken.

Alljährliches Trainingslager im Bayerischen Wald ausgefallen

Wie leider bereits im letzten Jahr verbrachten die Triathleten des TV Hip keine Trainingslagerwoche im Kolpinghaus Lambach. Statt des beliebten Trainingslagers hieß es einzeln oder nur in kleinen Gruppen zu trainieren…

Virtueller Hilpoltsteiner „Duathlon Day"
Nach dem der Duathlon Day leider abgesagt werden musste, fand zumindest ein kleiner, virtueller Wettkampf statt. Dazu wurde je ein „Strava-Segment" für den ersten und zweiten Lauf und für das Radfahren angelegt. Damit konnte jeder innerhalb einer Woche vor dem eigentlichen Wettkampf seinen individuellen Duathlon Day hinlegen. Eine kleine, aber feine Siegerehrung mit einer kleinen flüssigen Belohnung im Pyraser Biergarten gab es danach auch für die Siegerinnen und Sieger.

Doch noch ein paar Wettkämpfe in diesem Jahr

Trotz weitreichender Wettkampfabsagen in diesem Jahr gelang es den Triathleten des TV Hilpoltstein trotzdem Wettkämpfe zu absolvieren. Elisabeth Schäll und Finley Faber waren zum Beispiel in Harburg beim Triathlon mit Bayerischer Meisterschaft erfolgreich am Start. Auch beim Junior Challenge und Rothseetriathlon war die Abteilung sehr stark vertreten und holte einige Podestplätze.
Gegen Ende des Jahren standen noch einige Laufwettkämpfe an, z.B. der Kunstweglauf in Rednitzhembach oder auch der Alm-Crosslauf in München.

Duathlon mit Hindernisparcours

Dank der tollen Kooperation mit La Carrera fanden zudem ein paar zusätzliche interne Events statt. Zum Beispiel ein kleiner Duathlon mit Hindernissen, die ohne und auch mit Rad bewältigt werden mussten. Ende des Jahres stand dann noch eine Orientierungsfahrt mit dem Mountainbike am Programm. Anschließend dürft natürlich auch die Einkehr in die Wirtschaft nicht fehlen!

Damen Ligateam

In der Bayernliga konnten unsere Damen der SG Roth-Hilpoltstein leider nur an einem Wettkampf in Hof teilnehmen. Doch hier waren Sabrina Schmidt, Maike Rinder und die beiden Rother Mädels Joeline Büttner und Selina Noderer recht erfolgreich. Sie sicherten sich den 4. Platz von gesamt 10 Mannschaften.

Sabrina Schmidt

Ansprechpartner:

Amelie Regensburger
Elisabethstr. 2
91161 Hilpoltstein
Tel. 09174 9776654
Mail: amelie.mahl@gmx.de

Das Jahr 2021 war auch in der Turnabteilung vor allem von Corona und den dadurch entstandenen Auswirkungen geprägt. So konnten wir bis zu den Pfingstferien kein Kursprogramm und keine Trainingsstunden im Wettkampfbereich vor Ort anbieten. Doch unsere Übungsleiter ließen sich dadurch nicht entmutigen und waren kreativ. So wurden unterschiedlichste Stunden online angeboten, z.B. auf den Plattformen Twitch oder Zoom. Einige Stunden wurden dann auf den TV HIP YouTube-Channel gestellt und können dort auch jetzt noch von zuhause aus immer wieder nachgeholt werden.

Im Wettkampfbereich wurde das Training zu den üblichen Zeiten über Zoom durchgeführt und versucht die Kinder so auch weiter zu motivieren. Leider fanden in diesem Jahr keine Wettkämpfe statt, doch die Gruppen wurden durch besondere Stunden, z.B. einer „Spaßstunde mit der Airtrack-Bahn" in die Sommerferien verabschiedet.

Für das Jahr 2022 konnte die Motivation bei den Turner*innen durch das Erlernen neuer Übungen, neue Zusammenstellung der Mannschaften und der anstehenden Wettkämpfe hochgehalten werden und alle freuen sich auf den „normalen" Trainingsbetrieb.

In den Pfingstferien konnten wir dann mit einem bunten Programm den „Re-Start" in den Präsenzsport einleiten. Erste Stunden wurden hier von den Übungsleitern auf der Försterwiese angeboten, zu denen alle Interessierte herzlich eingeladen waren. Nach den Ferien starteten viele Trainings wieder in Präsenz, vorrangig im Freien. Hier bemerkten wir, dass es den Mitgliedern wichtig war und ist, wieder gemeinsam Sport zu treiben.

Ab September konnte für das neue Schuljahr wieder ein breites Sportprogramm für Jung und Alt angeboten werden. In ständigem Austausch mit den Übungsleitern wurden und werden die aktuell gültigen Regeln im Rahmen der Corona-Pandemie weitergegeben, die sich immer wieder änderten und somit auch für die Übungsleiter zu einer weiteren Herausforderung wurden (2G, 3G oder 2G Plus), da diese für die Einhaltung und Umsetzung verantwortlich sind.

Für 2022 haben wir uns unter anderem das Ziel gesetzt durch ein abwechslungsreiches und attraktives Sportprogramm neue Mitglieder zu werben und unseren bestehenden Mitgliedern weiterhin qualitativ hochwertige Trainingsstunden anzubieten.

Amelie Regensburger

Ansprechpartner:

Bernhard Krach
Tel. 783842
Mail: b.krach@gmx.net

Wie schon 2020/21 stand die Saison 2021/22 im Zeichen der Corona-Pandemie. Nach dem Ende des Lockdowns konnte man im Sommer 2021 wieder draußen auf der Beachvolleyball-Anlage der SF Hofstetten „am Irle" trainieren. Unser Dank für die Unterstützung und unkomplizierte Handhabung gilt hier erneut den SF Hofstetten.

Im Herbst 2021/22 stieg man zum Schulbeginn auch wieder ins Hallentraining ein. Aus Gründen der Altersstruktur konnte man für den Spielbetrieb diesmal allerdings nur eine Spielgemeinschaft SG Rothsee U13-männlich (Mini-Volleyball 3 gegen 3) außer Konkurrenz melden, denn in der darüberliegenden Altersklasse U14 (Mini-Volleyball 4 gegen 4) hätte man mehr Spieler benötigt, was die Personaldecke aber nicht hergab.

Zwar konnte die Saison im Oktober 2021 wie geplant gestartet werden, doch wie bei allen anderen Sportarten musste der Spielbetrieb bald darauf ausgesetzt werden, so dass auch der erste Spieltag der SG Rothsee ausfallen musste. Glücklicherweise konnten die ausgefallenen Spiele dann im Januar bzw. Februar nachgeholt werden. Am Ende erreichte man in der acht Mannschaften starken Bezirksliga einen zufriedenstellenden Platz im Mittelfeld, wobei mit etwas mehr Glück in den knapp verlorenen Tie-Break Partien gegen die Tabellennachbarn sogar noch mehr drin gewesen wäre.

Nun steht Anfang Mai noch das Bezirkspokalturnier an, bei dem sich die SG Rothsee voraussichtlich auch beteiligen wird. Vorerst wird man daher weiter in der Halle trainieren und erst danach im Frühsommer ggf. wieder die Möglichkeit nutzen, sich draußen dem Beachvolleyball zuzuwenden.

Insgesamt ist die Entwicklung der gemischten Trainingsgruppe (Termin Donnerstags 17:30 - 19:00 in der Dreifach-Turnhalle des Gymnasiums) recht positiv zu bewerten. In der Regel sind dort ca. 12 – 18 Mädchen und Jungen im Alter von 10 – 15 Jahren beteiligt, um das Volleyballspiel zu erlernen.

Bernhard Krach

Ansprechpartner:

Otto Kauß und Fanny Seitz
Tel. 971720 und 1373
Mail: orkrauss@gmx.de
fanny.seitz@t-online.de

Seniorensport ist einfach Klasse!

Leider war auch das Jahr 2021 stark beeinträchtigt von der Corona-Pandemie. Und da Senioren bekanntlich zu der besonders gefährdeten Gruppe gehören, mussten wir uns auch beschränken.Da aber glücklicherweise gerade bei den Senioren sehr viele geboostert sind, konnten wir im Juni 2021 wieder mit unserer Gymnastikstunden starten. – Natürlich unter Berücksichtigung der gebotenen Hygienevorschriften. Übungsleiter und auch Teilnehmer waren unterschiedlich besorgt bzw. vorsichtig, was sich im Angebot und in der Teilnehmerzahl niederschlug.

Auch unsere Wanderungen fielen oft aus – aber nicht immer. Drei Mal konnte Otto Krauß mit der Wandergruppe zu einer Samstagswanderung starten. Immerhin. Leider mussten wir die mehrtägige Wandertour nicht anbieten, das erschien uns doch zu riskant.

Aber jetzt hat der Frühling angefangen, und wir legen mit neuem Schwung los! Auch die Covid-Beschränkungen sind weitgehend gefallen, so dass es einfacher wird. Trotzdem soll sich jeder sicher fühlen. Wer den Mundschutz vor und nach dem Sport aufbehalten will, soll es einfach tun. Beim Sporteln selbst dürfen ihn ja ablegen. Wir bleiben achtsam, aber nicht ängstlich.

Denn eines ist sicher: Der Sport in der Gruppe trägt zur Gesundheit jedes einzelnen sehr viel bei: körperlich ebenso wie mental. Zuviel Ruhe und „couching" hält uns vielleicht Corona vom Leib, aber andere Schmerzen kommen zutage, die Beweglichkeit leidet – und die gute Laune auch.

Drum: packen wir's wieder an! Eure Übungsleiter freuen sich, wenn ihre Gruppen wieder Normalstärke haben.

Sport im Alter, auch wettkampfmäßig – ja, das gibt es schon auch! Denken wir an Triathleten oder Tennis- oder Tischtennisspieler, die gerne noch in einer Mannschaft spielen, wie sie es schon immer gewohnt waren. Das sollen sie auch weiterhin tun, solange es gesundheitlich geht und solange es Spaß macht. Und vor allem, weil man seine freundschaftlichen Kontakte weiter pflegen kann.

Dass Bewegung in der Gruppe mehr Spaß macht, gilt für die meisten Menschen. Gerade im Alter tut es gut, ein „Gegenüber" zu haben, mit dem man auch mal reden, lachen, Meinungen austauschen kann. Sicher kennen Sie den Slogan „gemeinsam statt einsam!" – den setzen wir gerne auch für unsere Senioren im TV ein und organisieren auch – wie im vergangenen Jahr – eine Theaterfahrt, einen Vortrag, eine Weihnachtsfeier und den UDO-Fasching 60 plus... - auch heuer wieder ein toller Erfolg

Darum heute unser Tipp:
SENIORENSPORT BEIM TV HIP!

Fanny Seitz

TV HIP SAGT DANKE!

25

Bettina Greiner
Barbara Grünauer
Alfred Wittmann
Daniel Schmidt
Felix Bindhammer
Ulrike Höring
Andreas Kohlbrand
Franz Bier
Hildegard Oulik
Beate Reiß
Claudia Bosch
Heidrun Ernst
Dr. Siegfried Ernst
Ludwig Strobl

50

Doris Gerner
Ingeburg Hannich
Liselotte Meyer
Heinz Horndasch
Christiane Steib
Peter Benz
Inge Schuster
Manfred Schweiger
Ruth Domani
Marianne Huber
Karlheinz Kitzan
Roswitha Müller
Bernd Dieter Wollmarker
Edeltraud Heß
Rita Krauß
Gisela Schilberger
Petra Schmidt
Rolf Heinmüller

60

Ingrid Puhane
Roland Wechsler
Georg Richter
Robert Schwemmer

65

Eberhard Frohns

40

Anette Dirsch
Manuela Heindl
Klaus Kahlmann
Joseph Lang
Elke Puhane
Peter Schlenk
Gudrun Munzert
Lieselotte Janetzky
Manfred Janetzky
Armin Tschannerl
Kurt Engel
Martin Schorsack
Jürgen Fuchs
Eva Maria Wollmarker

TERMINE

Juni

Freitag	24.06.2022	Jahreshauptversammlung 19 Uhr - Turnhalle an der Realschule
Samstag	25.06.2022	Landkreislauf
		Sportabzeichen-Abnahme 11 Uhr - Sportplatz Realschule
		Tennis Bayernliga Damen 60 gegen TSV Altenfurt 13 Uhr - Tennisgelände
Sonntag	26.06.2022	Tennis Landesliga Herren gegen TC Grün-Weiß Fürth 10 Uhr - Tennisgelände
Donnerstag	30.06.2022	Fußball Herren gegen DJK Weinsfeld 19 Uhr - TV Sportplatz

Juli

Freitag	01.07.2022	FIT und GESUND ein Leben lang (Vortrag) 19 Uhr - Stadthalle
Freitag	15.07.2022	Fußball am TV Sportplatz 19 Uhr - Alte Herren gegen FC Altdorf
Frei - So	15. - 17.07.2022	Fußball Intersport Häckl Sommercup (E- + F- + G-Jugend) 16:30 Uhr bzw. 9:30 Uhr TV Sportplatz

August

Mi - Frei	03. - 05.08.2022	Ferien-Sport-Camp 8 bis 15 Uhr - Sportgelände an der Realschule
Sonntag	28.08.2022	Tischtennis Pokal-Vorrunde 14 Uhr - Stadthalle

September

Sonntag	25.09.2022	Tischtennis 2. Bundesliga gegen TTC OE Bad Homburg 14 Uhr - Stadthalle

Oktober

Montag	03.10.2022	Tag der offenen Tür 14 bis 17 Uhr - Stadthalle
Sonntag	30.10.2022	Tischtennis 2. Bundesliga gegen Borussia Dortmund 14 Uhr - Stadthalle

Dezember

Sonntag	04.12.2022	Turnen im Advent 14:30 Uhr - Stadthalle